

STADTSCHULRAT FÜR WIEN

FESTFEIER: 8. JUNI 1929, KONZERTHAUS

MITTLERER SAAL

**10 JAHRE  
ELTERNVEREINE**

# DIE REIHE DER VORTRÄGE:

1. Schüler der Hauptschulen des XX. Bezirkes unter der Leitung des Herrn Hauptschullehrers Johann Sperlich zeigen ihr Können im Zusammenspiel:

JOSEPH HAYDN, MENUETT AUS DER 2. SYMPHONIE,  
KARL KOMZAK, MÄRCHEN.

2. Mädchen der Hauptschule V., Castelligasse 25, singen von Frau Hauptschullehrerin Else Gruber geführt:

MIR IST EIN SCHÖN'S BRAUN MAIDELEIN, Volkslied  
(1549) für mehrstimmigen Kinderchor gesetzt von Karl Schulz;  
KUCKUCK, FRÜHLINGSBOTSCHAFT, als Volkslied und  
bearbeitet von Leo Blech.

3. Schüler und Schülerinnen der Hauptschulen XII., Neuwallgasse 26 und XII., Deckergasse 1 (Leitung Frau Hauptschullehrerin Dr. Maria Findeis und Herr Hauptschullehrer Dr. Karl Jordan) singen und tanzen:

DIE STEIRER SEIN LUSTIG, Volkslied, bearbeitet von  
Rudolf Preis;

DER PASCHADI FLUGS-UMMI	} altösterreichische Volks- tänze gesammelt von Raimund Zoder.
DER GSCHLÖFTE	
DER NEUBAIRISCHE	
DER HAXENSCHMEISSER	
DER SCHUSTERTANZ	

4. Die Knabenhauptschule XX., Leipzigerplatz 1 (Herr Hauptschullehrer Franz Blaschke) läßt ihren Gesangschor den in der Musikgeschichte berühmt gewordenen

SOMMERKANON von J. A. Fornsete (1220) und den  
JÄGER AUS KURPFALZ, ein von Othograven bearbeitetes  
Volkslied, singen.

5. Schüler der Knabenhauptschule XVIII., Schopenhauerstraße 79, geleitet von Herrn Hauptschullehrer Eduard Dlaske, stellen dar:

DIE RÜTLISZENE AUS WILHELM TELL von Friedrich  
Schiller.

6. Mädchen der Hauptschule V., Castelligasse 25, zeigen unter der Führung der Frau Hauptschullehrerin Leopoldine Maschl rhythmische Übungen, die sie selbst ausgedacht haben und ARBEITSFORMEN nennen.

7. Der Sängerkhor der Knabenhauptschule XX., Leipzigerplatz 1 (Herr Hauptschullehrer Franz Blaschke) bringt von Instrumenten begleitet zum Vortrag.

FRANZ SCHUBERT, HINAUS IN DEN LENZ, nach dem Militärmarsch für Kinderchor mit Begleitung, eingerichtet von Franciscus Nagler.

Alle, Festgäste und Mitwirkende, erheben sich und singen von der Orgel begleitet die

BUNDESHYMNE (Worte von Dr. Karl Renner, Melodie von Dr. Wilhelm Kienzl)

Deutschösterreich, du herrliches Land, wir lieben dich!  
Hoch von der Alm unterm Gletscherdom  
stürzen die Wasser zum Donaustrom;  
tränken im Hochland Hirten und Lämmer,  
treiben am Absturz Mühlen und Hämmer,  
grüßen viel Dörfer, viel Städte und ziehn  
jauchzend zum Ziel, unserm einzigen Wien!  
Du herrliches Land, unser Heimatland,  
wir lieben dich, wir schirmen dich.

Das Fest ist zu Ende.



Bitte wenden!